

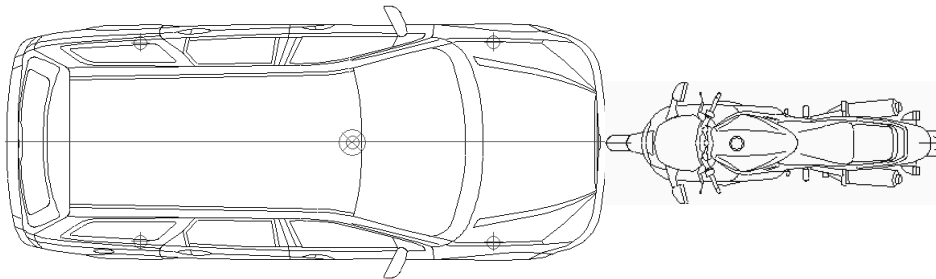
# Die drei Crashtests im Detail

## 1. Crash: Frontalkollision mit Motorrad

---

### Ausgangslage

Ein schweres Motorrad überholt mit ca. 60km/h ein langsames Auto. Dabei prallt es frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Personenwagen zusammen, welcher mit 30km/h unterwegs ist.



### Resultat

Beim Aufprall werden der Fahrer und der Sozius des Motorrads über Tank und Lenker auf das entgegenkommende Fahrzeug geschleudert. Treffen sie dabei auf die A-Säule oder die Dachkante des Personenwagen werden sie hart abgebremst, prallen sie hingegen auf die Windschutzscheibe, ist der Stoß weicher. Bei einer hohen Aufprallgeschwindigkeit kann besonders der Sozius auch über das entgegenkommende Fahrzeug hinweg auf die Fahrbahn geschleudert werden.

Im entgegenkommenden Fahrzeug werden die Airbags ausgelöst – die Insassen erleiden leichte Verletzungen. Durchbricht jedoch einer der Motorradfahrer die Windschutzscheibe, ist das Verletzungsrisiko auch für den Fahrer und Beifahrer des Personenwagens höher. Sollte der Tank des Motorrads beschädigt werden, besteht außerdem Brandgefahr.

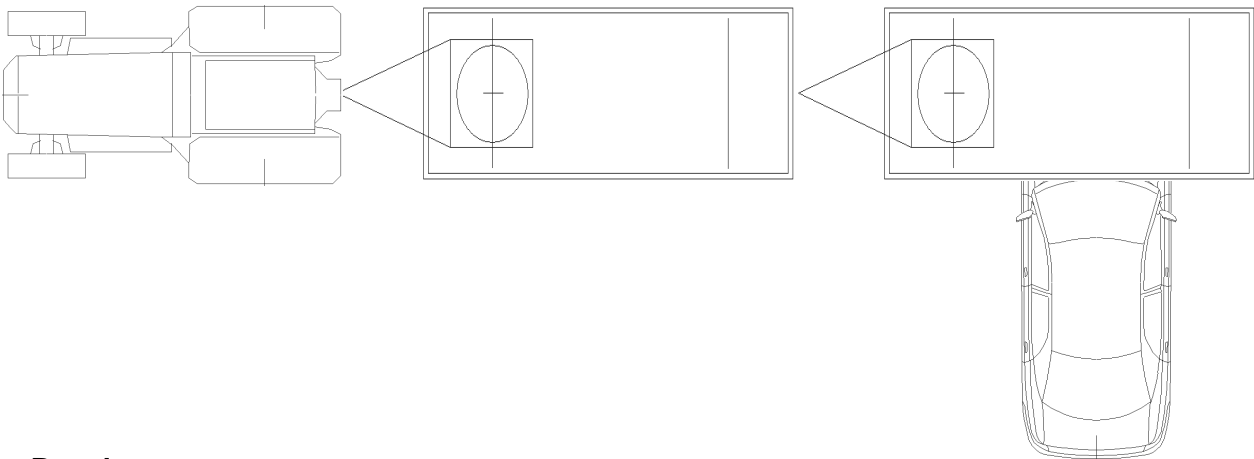
	<b>Ford Focus Turnier</b>	<b>Yamaha XTZ750</b>
Gewicht	1280 kg (inkl. 1 Dummy)	378 kg (inkl. 2 Dummies)
Kollisionsgeschwindigkeit	ca. 30 km/h	ca. 60 km/h

## 2. Crash: Seitenkollision mit landwirtschaftlichem Fahrzeug

---

### Ausgangslage

Ein Traktor mit zwei beladenen Anhängern überquert eine Landstrasse um von einem Feld ins nächste zu gelangen. Ein Personenwagen stößt ungebremst mit ca. 80km/h in den zweiten Anhänger des landwirtschaftlichen Fahrzeuges.



### Resultat

Landwirtschaftliche Zugmaschinen und Anhänger verfügen in der Regel über keinen Unterfahrschutz. Der Motorraum der Limousine unterfährt deshalb die Ladekante des Anhängers, so dass die Knautschzone keine Wirkung hat. Die volle Aufprallenergie muss von den A-Säulen und der Windschutzscheibe aufgenommen werden. Daher wird das Dach nach hinten abgeschert, der Personenwagen bleibt unter dem Anhänger eingekleimt. Für die Insassen besteht so gut wie keine Überlebenschance – trotz Sicherheitsgurt und Airbag. Der Lenker des Anhängerzuges ist hingegen kaum gefährdet.

### Crashdaten

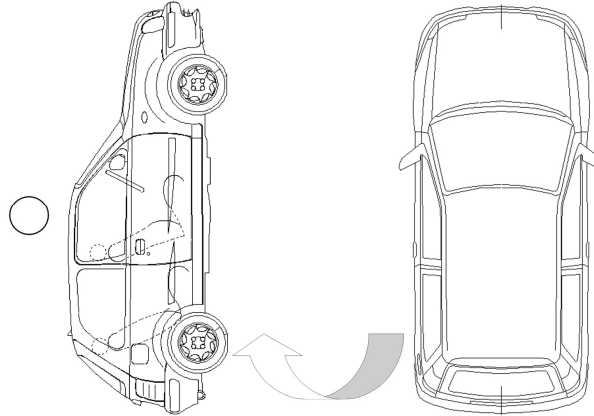
	<b>John Deere Traktor mit 2 Anhängern</b>	<b>Audi A4 Limousine</b>
Gewicht	12050kg (5300+3400+3350)	ca. 1315kg (inkl. 1 Dummy)
Kollisionsgeschwindigkeit	0 km/h	ca. 80 km/h

### 3. Crash: Abkommen von der Fahrbahn

---

#### Ausgangslage

Ein Personenwagen gerät mit hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab, überschlägt sich und prallt während dem Überschlag an einen Baum.



#### Resultate

Der Personenwagen wird beim seitlichen Aufprall durch den Überschlag nur wenig abgebremst. Schlägt das Fahrzeug seitlich oder mit dem Dach auf einem Baum auf, ist dies für die Insassen besonders gefährlich, da dort keine Knautschzone vorhanden ist. Das Dach und die Türen sind die am wenigsten stabilen Zonen eines Personenwagens und können einem Baumaufprall nicht standhalten. In diesen Fällen wird die Fahrgastzelle so stark eingedrückt, dass die Insassen kaum eine Überlebenschance haben.

#### Crashdaten

	<b>Nissan Micra</b>	<b>Baum</b>
Gewicht	940 kg (inkl. 2 Dummies)	---
Kollisionsgeschwindigkeit	Ca. 50 km/h	---